



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

📅 12.10.2018

AUSZEICHNUNG

Verdienstkreuz 1. Klasse für Professor Franz Dieter Daschner

Finanzministerin Edith Sitzmann hat heute Professor Franz Dieter Daschner das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. „Professor Daschner ist durch seine Ideen, sein Wissen und sein Engagement ein Vorreiter für die Krankenhaushygiene. Gleiches gilt für die Umweltmedizin“, sagte Sitzmann in Freiburg bei der Übergabe der Auszeichnung. Seinem jahrzehntelangen Einsatz sei es zu verdanken, dass die Krankenhaushygiene in das Bewusstsein der Medizin gerückt sei und einen wichtigen Stellenwert einnehme. Durch sein persönliches und wissenschaftliches Engagement setze er wichtige Impulse in der Krankenhausökologie. Durch dieses entwickelte sich eine Umweltmedizin, die die Einhaltung der internationalen Hygienestandards mit weniger Umweltbelastungen und weniger Kosten verband.

„Professor Daschner verfolgt seine Ideen nicht nur beruflich, sondern setzt seinen breiten Erfahrungsschatz auch darüber hinaus ein“, sagte die Finanzministerin. Im Jahr 2000 erhielt er als erster Mediziner den Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und gründete mit dem Preisgeld im Jahr 2002 die Stiftung viamedica. Neben der Krankenhaushygiene ist auch dort das Thema Krankenhausökologie eines der wichtigen Arbeitsfelder.

Die Stiftung erarbeitet unter anderem Konzepte für Einsparpotentiale in Kliniken, damit diese klimaschonend und nachhaltig arbeiten. In Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen rücken solche Arbeiten daher in den Fokus und zeigen Lösungswege auf. Diese Projekte haben national wie international Aufmerksamkeit bekommen.

Am Beispiel des Institutes für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene in Freiburg kann man die konkrete Umsetzung begutachten. 2006 wurde der Bau des ersten ökologischen Universitätsinstitutes in Freiburg fertiggestellt. Es verbraucht 60 Prozent weniger Energie als herkömmliche Institutsgebäude. Professor Daschner war Ideengeber und treibende Kraft für dieses Bauprojekt.

„Mit Ihrem überzeugenden Auftreten und Ihrem großen Engagement haben Sie entscheidend zur Verbesserung des Gemeinwohls beigetragen. Davon profitieren viele Menschen in der medizinischen Versorgung und unsere Umwelt“, sagte die Finanzministerin.

Im Jahr 2001 wurde Professor Daschner bereits das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Durch die nun erfolgte Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde einer selten vergebenen Höherstufung durch den Bundespräsidenten entsprochen. Dieser Vorgang unterstreicht den langjährigen und besonderen Einsatz des Geehrten.